

Niederschrift

über die 198. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Dienstag, **24.01.2023**, 16:06 Uhr - 16:57 Uhr,
Lublin-Zimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Karl-Heinz Dörenkämper , Sabine Eisfeld (Bis TOP 6), Klaus Hollenbeck , Hille Krause (bis TOP 6), Prof. Hilde Léon , Marc Matzken , Christine Wolf ,

von der CDU-Fraktion:

Dr. Dietmar Erber ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Ingrid Kremer ,

von der SPD-Fraktion:

Malte Oppermann ,

von der FDP-Fraktion:

Bernd Mayweg ,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

Lars Nowak ,

von der Verwaltung:

Mechtild Bökamp-Gerdemann , Ludger Brinkmann , Dirk Lohaus , Mechthild Mennebröcker , Markus Weber ,

für die Schriftführung:

Simone Groß-Ophoff ,

Es fehlte/n:

Ortrud Philipp ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 198. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 24.01.2023

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Begrüßung der neuen Beiratsmitglieder Frau Prof. Hilde Léon, Frau Christine Wolf und Herrn Marc Matzken
3. Wahlen
 - 3.1. Wahl eines Vorsitzenden
 - 3.2. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
4. Benennung eines Mitglieds aus dem Beirat für Stadtgestaltung als Sachkundigen für den Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung
5. Mitteilungen
 - 5.1. Information über die Vorlage 0802/2022, welche die Evaluation über die Zulassung von Solaranlagen zwischen Oktober 2021 und November 2022 in Satzungsgebieten mit städtebaulichen Erhaltungssatzungen beinhaltet
6. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Hollenbeck, begrüßt die Anwesenden.
Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

Punkt 2 der Tagesordnung**Begrüßung der neuen Beiratsmitglieder Frau Prof. Hilde Léon, Frau Christine Wolf und Herrn Marc Matzken**

Herr Hollenbeck als Vorsitzender des Beirats für Stadtgestaltung begrüßt als neue Beiratsmitglieder Frau Prof. Hilde Léon, Frau Christine Wolf und Herrn Marc Matzken und heißt sie im

Beirat herzlich Willkommen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Wahlen
---------------------------------	---------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Wahl eines Vorsitzenden
-----------------------------------	--------------------------------

Die Beiratsmitglieder wählen in offener Abstimmung mit Handzeichen einstimmig mit einer Enthaltung Herrn Klaus Hollenbeck als neuen Vorsitzenden des Beirats für Stadtgestaltung

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
-----------------------------------	--

Die Beiratsmitglieder wählen in offener Abstimmung mit Handzeichen einstimmig mit einer Enthaltung Frau Prof. Hilde Léon als neue stellvertretende Vorsitzende des Gestaltungsbeirates

Punkt 4 der Tagesordnung	Benennung eines Mitglieds aus dem Beirat für Stadtgestaltung als Sachkundigen für den Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung
---------------------------------	--

Herr Dörenkämper gibt bekannt, dass er nach 4 ½ Jahren als sachverständige Vertretung des Beirats im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung diese Funktion nicht mehr wahrnehmen möchte. Herr Matzken hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen und wird künftig den Beirat für Stadtgestaltung im Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung vertreten. Herr Dörenkämper ist einverstanden als Stellvertreter zur Verfügung zu stehen.

Punkt 5 der Tagesordnung	Mitteilungen
---------------------------------	---------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Information über die Vorlage 0802/2022, welche die Evaluation über die Zulassung von Solaranlagen zwischen Oktober 2021 und November 2022 in Satzungsgebieten mit städtebaulichen Erhaltungssatzungen beinhaltet
-----------------------------------	---

Herr Brinkmann berichtet über die bisherigen Ergebnisse der Evaluation aus der Vorlage 0802/2022, wie die Nutzung von Solarenergie im Geltungsbereich der Altstadtstadtsatzung und im Geltungsbereich weiterer Erhaltungssatzungen bisher zugelassen werden konnte.

Das vereinbarte Zulassungsverfahren hat sich nach Einschätzung der Verwaltung als geeignet erwiesen, um die regenerative Energiegewinnung zu ermöglichen und gleichzeitig gestalterische Aspekte zu berücksichtigen und die geordnete Anbringung von Solarmodulen zu erwirken.

In mehreren Satzungsgebieten wurden Anlagen zur Nutzung von Solarenergie zugelassen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Brinkmann, dass von fast 100 Anfragen im Zeitraum Oktober 2021 bis November 2022 bisher 31 Verfahren zu Zulassung geführt haben. Ein Großteil der zugelas-

senen Anlagen zur Nutzung von Solarenergie wurde jedoch bisher noch nicht umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde auch diskutiert, welche Faktoren darauf Einfluss haben und haben könnten, dass nicht mehr Solaranlagen faktisch realisiert wurden.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Klaus Hollenbeck
Vorsitz

Simone Groß-Ophoff
Schriftführung